

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 61 (1956-1957)
Heft: 3

Rubrik: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Bücher

Besprechung — ohne Verpflichtung — vorbehalten

Philosophie, Psychologie, Pädagogik

Hans Wegmann: **Das Mysterium des Lebens.** 342 S. Artemis-Verlag, Zürich.

Gerda Roßmann: **Das königliche Leben.** Besinnung auf Angelus Silesius. 92 S.

Allison Peers: **Die spanischen Mystiker.** 134 S.

Mohan Singh: **Botschaft eines Yogi.** 101 S. Alle drei Origo-Verlag, Zürich.

Mensch und Menschlichkeit. Vortragsreihe mit verschiedenen Beiträgen. 132 S.

Erziehung wozu? Vortragsreihe mit verschiedenen Beiträgen. 163 S. Beide Alfred-Kröner-Verlag, Stuttgart.

Franz Hilker: **Pädagogik im Bild.** 561 S. mit insgesamt 614 Abbildungen, Zeichnungen und Tabellen. Verlag Herder, Freiburg i. Br.

Geschichte, Kultur- und Naturgeschichte, Geographie und Reisebeschreibungen

Ivar Lißner: **Die Cäsaren.** Macht und Wahn. 389 S. 72 Kunstdruckbilder. Walter-Verlag, Olten.

Reinhold Schneider: **Erbe und Freiheit.** 233 S. Jakob-Hegner-Verlag, Köln.

Friedrich Dessauer: **Erbe und Zukunft des Abendlandes.** 63 S. Marion-von-Schröder-Verlag, Hamburg.

Walter Robert Corti: **Geliebtes Tier.** Zum 100-jährigen Bestehen des kantonalen Zürcher Tierschutzvereins. 112 S. Zwingli-Verlag, Zürich.

Mario Marret: **Sieben Mann bei den Pinguinen.** 256 S.

Werner Kuhn: **Atlantische Inselfahrt.** 203 S.

Howard Marshall: **Männer am Everest.** 125 S. Alle drei Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Kunst und Kunstgeschichte, Musik

Gottfried Wälchli: **Frank Buchser, Persönlichkeit — Leben — Kunst.** 32 Textseiten, 32 einfarbige, 7 farbige Bildtafeln. Reihe: «Schweizer Heimatbücher». Verlag Paul Haupt, Bern.

Eduard Hüttinger: **Holländische Malerei im XVII. Jahrhundert.** 72 S. mit zahlreichen ein- und mehrfarbigen Reproduktionen.

Gotthard Schuh: **Begegnungen.** Photobuch. Beide Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Josepha Weiser-von Inffeld: **Das Buch um Ghirlandaio.** Eine Florentiner Chronik. 227 S. mit 47 Kunstdrucktafeln. Rascher-Verlag, Zürich.

Marcel Brion: **Mozarts Meister-Opern.** 76 S. Eugen-Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich.

Willy Heß: **Ludwig van Beethoven.** 344 S. Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Literaturgeschichte, Gesammelte Werke, Biographien

Fritz Martini: **Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart.** 627 Seiten. Alfred-Kröner-Verlag, Stuttgart.

Heinrich Heine: **Werk in vier Bänden.** Herausgegeben und mit einer Einleitung und einem erläuternden Anhang je Band versehen von Paul Stapf. Zusammen 2100 Seiten. Birkhäuser-Verlag, Basel.

Mary Lavater-Sloman: **Herrin der Meere.** Elisabeth I., Königin von England. 542 S. Artemis-Verlag, Zürich.

Erzählende Literatur

Elisabeth Müller: **Fride i Huus und Härz.** Bärndütschi Gschichte. 182 S. Francke-Verlag, Bern.

Lutz Besch: **Wartesaal.** 120 S. Marion-von-Schröder-Verlag, Hamburg.

Helene von Lerber: **Das Tor.** Liebesgeschichten aus fünf Jahrhunderten. 180 S.

Roland Bürki: **Das große Finden.** 204 S.

Hans Martin Stüchelberger: **Wo es am tiefsten ist.** 335 S. Alle drei Vadian-Verlag, St. Gallen.

Kurt Guggenheim: **Der Friede des Herzens.** 268 S. Artemis-Verlag, Zürich.

Gaston Cauvin: **Rue du Miel.** Roman aus Südf frankreich. 234 S. Speer-Verlag, Zürich.

Otto Heuschele: **Die heilige Spur.** Alte und neue Legenden. 124 S.

Margarete Weinhandl: **Das Städtchen im Spiegel.** 356 S. Beide Verlag J. F. Steinkopf, Stuttgart.

Manfred Hausmann: **Was dir nicht angehört.** Erzählung. 78 S. S.-Fischer-Verlag, Frankfurt a. M.

Warwick Deeping: **Isobel und Jess.** 296 S.

Collette: **Die Fessel.** Roman. 266 S. Beide Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Vasco Pratolini: **Die Mädchen von Sanfreddiano.** 185 S. Steinberg-Verlag, Zürich.

Kinder- und Jugendbücher

Olga Meyer: **Aus Peter wird Peider.** K. u. M. 8—10. 75 S. Evangelischer Verlag, Zollikon-Zürich.

Pipaluk Freuchen: **Ivik.** Aus dem Leben eines Eskimoknaben. 134 S. Speer-Verlag, Zürich.

Elsa M. Hinzelmann: **Gabys Welschlandjahr.** M. 12—16. 198 S. Orell-Füßli-Verlag, Zürich.

Gertrud Häusermann: **Die silberne Kette.** 189 Seiten. M. ab 14. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

Lily Biermer: **Der Himmel gehört Ursula.** 184 Seiten.

Hakon Evjenth: **Quer durch Lappland.** 178 S. Beide Benziger-Verlag, Einsiedeln.

Verschiedenes

Fritz Meier: **Heimatgeschichtliches Lesebuch von Basel.** 264 S.

J. Hauser: **Deutsche Sprachübungen.** Für die 1. und 2. Sekundarklasse. 136 S.

Traugott Meyer: **Basler Lesebuch II.** Für die Sekundarschule. 400 S. Alle drei Lehrmittelverlag des Kantons Basel-Stadt.

Hans Wegmann: **Der Genius von Nazareth.** Jesus-Predigten. 211 Seiten. Tschudi-Verlag, St. Gallen.
 Willi Rommel: **Der Schreiner im Hause.** Neue Bastelarbeiten. 203 Seiten. Orell-Füßli-Verlag, Zürich.
 Ernst Laur, Kurt Wirth: **Schweizer Trachten.** 129 Seiten.
 Harriet Beecher-Stowe: **Onkel Toms Hütte.** Neu bearbeitet von Dr. Peter Rinderknecht,

Bildtafeln von Hugo Laubi. 127 S. Beide Silva-Verlag, Zürich.
 Heinz Ph. Badt: **Parsenn, Pulver und Piste.** 159 S. Verlag Kümmerly & Frey, Bern.
Morgenwache 1957. Eine Hilfe zum täglichen Bibellesen. 127 S.
Das Tageswort 1957. Kleine Bibellese für die Jugend. 107 S. Beide Vadian-Verlag, St. Gallen.

Mitteilungen

Eine Anregung. Monatlich einmal kommen wir, einige Mitglieder der Sektion St. Gallen, zu einem Literaturkurs zusammen, zu dem wir auch Freundinnen mitbringen. Wir lesen unter der bewährten, geistig hochstehenden und anspruchsvollen Leitung von Frau Dr. **Huber-Bindschedler**, Glarus, Gedichte von **Rainer Maria Rilke**, und wir dringen durch getreues Hinhören auf Wort, Klang und Versrhythmus ein in die Welt des Dichters. Solche Besinnung tut wohl in der Hast und bei dem Zeitmangel, an dem wir alle leiden. Diese Mitteilung ermutigt vielleicht andere Kolleginnen oder ganze Sektionen zu ähnlichem Unternehmen.
 Wr.

Die **8. Weihnachts-Singwoche** unter der Leitung von **Walter Tappolet** findet wieder im **Schweizerhof in Hohfluh auf dem Hasliberg** vom 26. bis 31. Dezember statt. Auskunft und Anmeldung bei Tappolet, Lureiweg 19, Zürich 8.

Mit **Gertrud Züricher**, der bernischen Lehrerin, Malerin und Mundartforscherin, ist eine interessante und bedeutende Persönlichkeit dahingegangen. Wenn es auch in den letzten Jahren um die 85jährige still geworden war, sie nahm regen Anteil an allem, auch am politischen Geschehen, sie hat sogar noch an Ausfahrten des Frauenstimmrechtsvereins Bern teilgenommen, dem sie seit seiner Gründung angehörte und dessen erste kantonale Aktion 1917/18 sie aktiv unterstützte. Es war für sie eine besondere Freude, als der kantonaler bernische Lehrerinnenverein 1951 ihre Sammlung «Kinderlied und Kinderspiel» neu herausgegeben und für Verbreitung bei Müttern, Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen gesorgt hat, «diesen langsam aufgespeicherten Schatz der Mütter früherer Zeit», mit dem nun in vielen frohen Kinderherzen Gertrud Züricher auch weiterleben wird. Auf Veranlassung von Prof. Singer in Bern hatte sie bald nach ihrer Wahl als Sekundarlehrerin (1896) die Sammlung begonnen: alte Leutchen wurden gefragt, Lehrer, Seminaristen, die eigenen Schülerinnen

und deren Mütter halfen, und so entstand 1902, mit einem Vorwort von Prof. Otto von Greyerz, der große Band, herausgegeben von der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde. 20 Jahre später folgten die «Kinderlieder der deutschen Schweiz»; 1935 C. F. L. Lohners «Chronik der Stadt Thun» (sie war seine Urenkelin) und 1950 «Es war einmal», Familienbilder aus einer versunkenen Zeit; dazwischen noch eine Sammlung «Schweizer Lyrik» von A. v. Haller bis zur Gegenwart. Doch hat sie auch den Pinsel geführt, u. a. die Blumenlieder ihrer ersten Lehrerin, Caroline Appenzeller, illustriert und herausgegeben. Ihre reizenden Feuilletons — Erinnerungsbilder einer überaus glücklichen Kinderzeit — waren überall beliebt. Auch die abstinenten Frauen und Lehrerinnen verlieren in ihr eine ideal gesinnte Pionierin. FS

Wir möchten an dieser Stelle noch auf den **Seifenverkauf** der «Freundinnen junger Mädchen» hinweisen. Bestellungen nimmt Fräulein Alice Eckenstein, Dufourstr. 42, Basel, entgegen.

Das **Internationale Kuratorium für das Jugendbuch** (IKJ) hielt in Stockholm seine Generaltagung ab. Es verlieh durch **Prinzessin Margaret** (Schweden) den Hans-Christian-Andersen-Preis für das beste im vergangenen Jahre erschienene Jugendbuch der britischen Schriftstellerin **Eleanor Farjeon** für ihr Buch «The Little Bookroom». Unter den weiteren zehn besten Büchern, die mit Ehrendiplomen ausgezeichnet wurden, befindet sich erfreulicherweise auch das im Schweizer-Spiegel-Verlag in Zürich erschienene Bilderbuch «Der große Schnee» von **Seline Chönoz**, meisterhaft illustriert von **Alois Carigiet**. — Für die nächste Amtsdauer wurde Verleger **Dr. Hans Rabén** in Stockholm zum Präsidenten gewählt, während der bisherige Vorsitzende **Otto Binder**, Zentralsekretär der Schweizerischen Stiftung Pro Juventute, zum Ehrenpräsidenten des Internationalen Kuratoriums für das Jugendbuch ernannt wurde, in Anerkennung